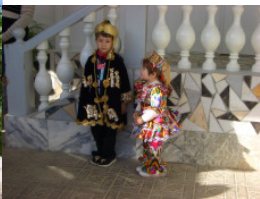




Sonderreise

Seidenstrasse

Usbekistan -Zentralasien mit Astronomieprogramm



17.09. – 29.09.2012

mit Peter Lagler

geprüfter Wanderführer, Hobby Astronom

Organisation: nano tours s.r.o. Sk-81102 Bratislava, Kúpel'ná 6 - ICO: 43 979 65

www.nano-tours.com

info@nano-tours.com

Tel. AT +43 (0)650 2540001

Highlights

- Taschkent – Stadt der 1000 Brunnen
- Beldersoy – westliches Tianshangebirge
- Buchara – Oase am Rande der Wüste Kizil Kum
- Nurata – Yurten, Kamele und Sterne
- Samarkand – Kultur und 1001 Nacht
- Schachrisabs – Geburtsstadt Timurs
- Termez – südlichste Stadt an der Grenze zu Afghanistan mit bedeutendem buddhistischen Erbe

Herzlich Willkommen!
Chusch kyällip-siz!



Reiseverlauf

*Wien – Taschkent – Beldersoy – Buchara – Nurata -
Samarkand – Schachrisabs (Schaxrisabs) – Termez
- Taschkent*

Reisepreis pro Person

im Doppelzimmer

€ 2.380,-

Einzelzimmer – Zuschlag

€ 195,-

**Montag 17.09.2012 – 1. Tag:
Wien – Riga – Taschkent**

Flug Wien – Riga – Taschkent.

Voraussichtliche Flugzeiten mit „airBaltic“:

13:40 ab Wien – 16:40 an Riga

18:35 ab Riga – 01:35 an Taschkent (+1)

Transfer ins Hotel

Übernachtung im Hotel Usbekistan 4* oder Shodlik – Palace 4*

**Dienstag 18.09.2012 – 2. Tag:
Taschkent**

F, A

Die Stadt **Taschkent** beeindruckt durch breite Straßen, schattige Baumalleen, große Plätze, einer Metro nach Moskauer Vorbild. Sie ist Hauptstadt Usbekistans, hat ca. 2,4 Mio. Einwohner und wird auch Stadt der Tausend Brunnen genannt. Stadtrundgang/fahrt im historischen Teil der Stadt mit ihrem riesigen islamischen Erbe – zahlreiche Moscheen, faszinierende Medrese (islamische Schulen), pulsierende orientalische Märkte. Weiters werden wir den ältesten erhaltenen Koran aus dem 7.Jhdt!! besichtigen.

Übernachtung im Hotel Usbekistan 4* oder Shodlik –Palace 4*

**Mittwoch 19.09.2012 - 3. Tag:
Taschkent – Beldersoy**

F, A

Nach einem ausgiebigen Frühstück beginnt der heutige Tag mit Besichtigung des Planetariums in Taschkent. Anschließend ca. 85 km Fahrt zu den Ausläufern des Tianshan Gebirges nach **Beldersoy**. Einchecken in kleine Holzbungalows – am Abend gemeinsame Zubereitung der usbekischen Nationalspeise Plov. Nach einer kurzen astronomischen Einführung durch Peter werden Sie mit Hilfe von Sternkarten & einem Spezialteleskop in die Welt der Sterne eindringen.

Plov – das usbekische Nationalgericht als usbekischen Variante des orientalischen Reisgerichts Pilaw. Zubereitet wird die Speise mit gebratenem oder gekochtem Fleisch, Zwiebeln, Karotten und Reis, in Abwandlungen werden Rosinen, Berberitze und Kichererbsen oder Früchte dazugegeben. Die usbekischen Männer rühmen sich, besonders schmackhaften Plov zuzubereiten. Der Oshpaz (Chefkoch) kocht bei

Hochzeiten über einer offenen Flamme für oft bis zu 1000 Gäste!



Übernachtung in landestypischen Holzbungalows

**Donnerstag 20.09.2012 – 4. Tag:
Beldersoy – Taschkent**

F, A

Nach dem Frühstück Fahrt vorbei am im Winter beliebten Skigebiet Chimgan über die gut ausgebaute Bergstraße. Einige idyllisch gelegene Dörfer liegen ebenso am Weg wie ein riesiger Stausee. Bei einer Rast in der Nähe des Stausees gibt es Möglichkeiten zum Mittagessen in einem der traditionellen, fast ausschließlich von Einheimischen besuchten Lokale.

Flug nach Buchara mit „Uzbekistan Air“

Übernachtung im Hotel 3*

**Freitag 21.09.2012 - 5. Tag:
Buchara**

F, A

Der heutige Tag ist der ausgiebigen Besichtigung der Stadt **Buchara** gewidmet. Als uralte Oase besticht sie durch ihre Vielfalt an herrlichen Bauten und der einzigartigen Atmosphäre. Bei einem Spaziergang über den malerischen Bazar oder einer Rast in einem typischen Teehaus spürt man den orientalischen Zauber der alten Seidenstraße noch am stärksten. Beim Bummel durch die Altstadt werden unter anderem besichtigt:

ARK Festung – eine mehrfach zerstörte und wiederaufgebaute Zitadelle;

Bolo Khauz Moschee (1712): Haupt – und Freitagsmoschee; sie stand vorwiegend dem Hof des Emirs zur Verfügung;

Samaniden Mausoleum: eine außerhalb der Altstadt liegende Begräbnisstätte welche ein einzigartiges Meisterwerk früher islamischer Baukunst aus dem frühen 10.Jahrhundert ist.

Chashma Ayub Mausoleum aus dem 12. Jh., der **Komplex Poikalon** mit „Kalyan Moschee“, „Kalyan Minarett“ und die „Miri-Arab Medrese“ aus dem 16. Jh. Sie dient seit ihrer Gründung ununterbrochen als islamische Hochschule. Die Moschee Kalon ist eines der ältesten islamischen Gotteshäuser des Landes aus dem 16. Jh. und das 1127 errichtete Minarett Kalon (46 m), das Wahrzeichen der Stadt. Beeindruckend sind auch die **Marktkuppelbauten** Tagi Zargaron, Tagi Telpak Furushon und Tagi Saraffon welche nach wie vor durch ihre zahlreichen Werkstätten und Händler mittelalterliches Bazarleben zeigen – und nicht zuletzt der **Lyabi Hauz Komplex** und die im indischen Stil errichtete **Chor-Minor – Moschee**.

Abendessen in der Medrese Nodir Devan Begi mit Folklore (wetterabhängig) – sonst im Lyabi Hauz.

Übernachtung im Hotel 3*

Samstag 22.09.2012 - 6. Tag:

Buchara – Nurata – Camp

F, A

Der heutige Vormittag soll der Erholung dienen. Sei es mit einem Einkauf im faszinierenden Bazar mit seinen Kuppelbauten, dem Besuch eines Teehauses und/oder mit einem empfehlenswerten Besuch eines Hammam (fakultativ) – vielleicht auch mit einer orientalischen Massage:

Das alte traditionelle Bad **Bozori Kord Hammam** in Buchara ist ein orientalisches Bad für Männer und Frauen. Willkommen in einem der ältesten Hammam der Welt. Ausruhen und etwas für die Gesundheit tun. Entdecken Sie die Geheimnisse alter Badetraditionen. Der Hammam wurde im 14. Jahrhundert gebaut und ist seitdem in regelmäßigem Betrieb. Ein Besuch in diesem Hammam ist ein Erlebnis und gilt nicht ohne Grund als einer der Höhepunkte der Reise!



Danach Transfer in das **Camp mit Jurten** ca. 50 km in der Wüste Kizil Kum gelegen. Anschließend Abendessen und selbstverständlich wieder Beobachtung des orientalischen Sternenhimmels mit seinen beinahe unzähligen Objekten, begleitet von orientalischen Geschichten & „Geschichterln“ zum Schmunzeln.

Die Jurte ist ein rundes Zelt bestehend aus Holzgerüst und mehrschichtiger Stoffverkleidung. Sie kann in gut einer Stunde abgebaut und relativ klein zusammengelegt werden. So verpackt und auf zwei Kamele verladen stellt die Jurte eine praktische Behausung für die Nomaden Zentralasiens dar.

Übernachtung in Jurten (8-10 Gäste pro Jurte)

Sonntag 23.09.2012 - 7. Tag:

Jurtencamp - Nurata - Samarkand

F, A

Nach dem Frühstück ist ausreichend Zeit um wie die Bewohner der Wüste vergangener Zeiten ein Stück des Weges der Seidenstraße am Rücken eines Kamels zu bewältigen.

Anschließend geht die Reise weiter nach **Nurata**, einer von Alexander dem Großen 327 v. Chr. gegründeten Stadt. Nurata – damals auch als *Nur* bezeichnet – liegt an strategisch wichtiger Stelle zwischen Kulturlandschaft und Wüste. Die unter Alexander dem Großen errichtete Wasserversorgung – genannt **Kariz** - ist zum Teil heute noch in Verwendung. Aktuell leben hier etwa 30.000 Menschen.

Besichtigt werden die **Reste der Festung von Alexander dem Großen**, sowie die **Chashma Moschee** mit heiliger Quelle – einer Pilgerstätte für Gläubige.

Weiter führt die Reise nach **Samarkand**. Ausgrabungen belegen, dass es hier schon vor 2700 Jahren eine Siedlung mit dem Namen Marakanda gegeben hat.

Ein unbekannter Dichter schrieb: *„Man sagt, dass man durch die ganze Welt reisen kann, sich die Pyramiden anschauen und das Lächeln der Sphinx bewundern kann. Du kannst das weiche Singen des Adriawindes hören und ehrfurchtsvoll vor der Akropolis knien, du kannst von Rom und seinem Kolosseum gefangen sein, entzückt sein von Notre Dame in Paris oder dem alten Mailänder Dom. Aber wenn du einmal Samarkand – des Planeten herrlichstes Antlitz – gesehen hast, wirst du immer von seiner Magie verzaubert bleiben“*

Ankunft im Hotel und wenn Zeit bleibt erste kurze Stadtbesichtigung mit Bibi Khanum Moschee (sonst am nächsten Tag). Die Hauptmoschee (errichtet innerhalb von 5 Jahren 1399 bis 1404) war eines der größten Bauwerke der damaligen islamischen Welt. Anschließend kurzer Fußweg über den erst kürzlich neu angelegten Boulevard zum

Bazar: Hier lassen wir uns vom herrlichen Angebot an orientalischen Obst- und Gemüsesorten, dunkelroten Granatäpfeln und den schon in der Antike gepriesenen einzigartigen Melonen sowie von den unzähligen Gewürzen aus 1001 Nacht – gepriesen von freundlich einladenden Händlern – gefangen nehmen.



Nächtigung im Hotel 3*

Montag 24.09.2012 - 8. Tag:

Samarkand

F, A

Folgende Höhepunkte erleben wir heute im Zuge unserer Besichtigungstour: **Shahi Zinda Nekropole** (11 Jh. – 15 Jh.) von Timur für Familie & engste Freunde erbaute Gräberstadt im Norden Samarkands, eines der interessantesten Zeugnisse für die Schönheit timuridischer Baukunst.

Ulugbek Observatorium im 15.Jh. von dem Herrscher & Wissenschaftler Ulugbek errichtete Forschungsstätte. 1908 freigelegt, ist das Kernstück ein gewaltiger in den Felsen getriebener Sextant.

In diesem Komplex fanden jene Forschungen statt, die zu Ulugbek's berühmten Sternenkatalog führten und der über Jahrhunderte seine Aktualität in der gesamten antiken Welt behielt.

„Religionen verwehen, Kaiserreiche zerfallen, Werke der Gelehrten aber bleiben in Ewigkeit erhalten“ (Ulugbek)

Registanplatz mit drei Medresen das bekannteste Wahrzeichen Usbekistans, wurde unter Timur als Zentrum Samarkands erbaut und ist eingerahmt von drei prächtigen Bauwerken: Medrese Ulugbek (1417-1420), Medrese Tilla Kori (1641-1660), Medrese Scher Dor (1619-1632). Der „Registan“ wird von vielen Reisenden als einer der – wenn nicht *der* – schönsten Plätze der Welt gerühmt. Danach geht es zum

Gur Amir Mausoleum - übersetzt "Grab des Gebieters" – welches Ende des 14. Jh. als Grabstätte Timurs errichtet wurde. Etwas Zeit sollte noch bleiben für einen Besuch bei der international bekannten Künstlerin **Valentina Romanenko** – hier gibt es Seidenroben in vielerlei Ausführungen sowie mit etwas Glück eine von orientalischer Musik untermalte faszinierende Vorführung ihrer Creationen bei einer obligatorischen Schale Tee .

Übernachtung im Hotel 3*

**Dienstag 25.09.2012 - 9. Tag:
Samarkand – Schachrisabs (Shaxrisabs) F, A**

Am Vormittag Fahrt über Gebirgsstraße und 1675 Meter hohen Pass (witterungsabhängig) vorbei an der traumhaften Bergkulisse des Pamir-Massives rund 80 km nach Schachrisabs, der „grünen“ Geburtsstadt Timurs. Hier wird der „Weiße Palast“ genannte Sommerpalast von Timur **Ak Saray**, die **Kok Gumbaz Moschee** sowie die **Hazrat Imam Moschee** aus dem 14. Jh. besichtigt.



Anschließend Ankunft im Hotel und Zeit zum Entspannen.

Nach dem Abendessen gibt es Wissenswertes aus der Unendlichkeit des Weltalls sowie den **Besuch eines Observatoriums** mit Beobachtung des Firmamentes (Beobachtung wetterabhängig).

Nächtigung im Hotel 3*

**Mittwoch 26.09.2012 - 10. Tag:
Schachrisabs - Termez**

F, A

Am späteren Vormittag führt uns der Weg in die südlichste Stadt Usbekistans: **Termez** An der Grenze zu Afghanistan gelegen war sie schon in alter Zeit heiß umkämpft und wurde von Dschingis Khan im Jahr 1220 n. Chr. zur Gänze zerstört. Termez liegt am rechten Ufer des Amudarja, der hier den natürlichen Grenzverlauf zu Afghanistan darstellt - es haben sich in dieser Region viele

Relikte aus der buddhistischen Zeit erhalten.



Buddhistisches Zentrum

Die aus der Zeit vom ersten bis zum siebenten Jahrhundert n. Chr. erhaltenen Sehenswürdigkeiten werden am Nachmittag besucht.

Übernachtung im Hotel 3*

**Donnerstag 27.09.2012 - 11. Tag:
Termez - Taschkent**

F, A

Anschließend an das Frühstück bleibt Zeit zum Besuch des spätmittelalterlichen Zentrums der Stadt. Selbstverständlich wird auch das Museum mit seinen Schätzen

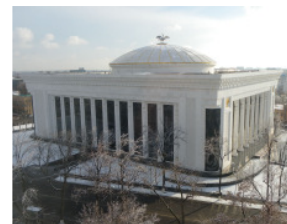
besucht, bevor es am Abend zum Flughafen und wieder zum Ausgangspunkt der Reise zurück nach Taschkent geht.

Flug nach Taschkent mit „Uzbekistan Air“
Abendessen und

Übernachtung im Hotel Usbekistan 4* oder Shodlik – Palace 4*

**Freitag 28.09.2012 – 12. Tag:
Taschkent**

F, A



Neue Kongresshalle

Modernes Taschkent

Direkt neben dem Hotel Usbekistan befindet sich die unter Mitarbeit deutscher Firmen neu errichtete Kongresshalle. Am Dach der Halle sind die Wahrzeichen der Stadt – Störche – weithin sichtbar.

Nicht weit davon entfernt kann das imposante Denkmal von Timur besichtigt werden. Ehemals standen hier alte Bäume – da sie den Blick auf die Kongresshalle verbargen, mussten sie weichen.

Im dahinter liegenden neuen Stadtteil mit Park, Einkaufszentrum und allem was dazugehört kann ein entspannender Nachmittag am „Broadway“ Taschkents verbracht werden. Wer Lust auf modernes Theater verspürt, dem sei ein Besuch des Ilkom Theaters empfohlen.

Tipp: die Hotelbar im obersten (17.) Stockwerk des Hotels Usbekistan lädt zum Verweilen ein (wunderbarer Blick auf die nächtlich beleuchtete Stadt)

Übernachtung im Hotel Usbekistan 4* oder Shodlik –Palace 4*

Samstag 29.09.2012 – 13. Tag

Taschkent – Riga – Wien

Voraussichtliche Flugzeiten mit „airBaltic“:

02:50 ab Taschkent – 06:10 an Riga

06:35 ab Riga – 07:35 an Wien

ENDE DER REISE

Inkludierte Leistungen

- Transfers, Besichtigungen und Eintrittsgebühren lt. Programm
- Transport in modernen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Übernachtungen wie im Detail beschrieben
- Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Verpflegung lt. Programm (F= Frühstück, A = Abendessen)
- Astronomie-Programm mit Peter Lagler
- astronomische Unterlagen
- Reiseunterlagen

Nicht inkludierte Leistungen

- Gruppenvisum Usbekistan ca. € 35,00
- Mahlzeiten, sofern nicht im Programm erwähnt
- Reiseversicherungen jeglicher Art.
- persönliche Ausgaben für Getränke, Trinkgelder, etc.
- Foto- & Videogebühren (ca. € 20 bzw. € 35)

Wichtige Hinweise

Preis- u. Tarifstand Jänner 2012 basierend auf US – Dollar und Euro
Produktmanager Manfred Bruckmiller

Preise vorbehaltlich freier Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Buchung! Änderungen entsprechend der Richtlinien der Allgemeinen Reisebedingungen bzw. der nano tours Reisebedingungen (können auf der Homepage unter Impressum eingesehen werden). Kosten für Taxen, Sicherheitsgebühren, Visum etc. liegen außerhalb des Einflussbereiches von nano tours und werden entsprechend der Eckkosten bei Ausstellung der Unterlagen verrechnet.

Eine **Anzahlung** von 20 % ist bei Buchung laut der auf Ihrer Rechnung angeführten Frist erforderlich. Spätestens 5 Wochen vor Abreise muss die Restzahlung erfolgen. Erst nach Eingang der Gesamtsumme werden Ihre Reiseunterlagen ausgehändigt.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

Örtliche Gegebenheiten oder aktuelle Anlässe sind manchmal der Grund für Änderungen des Reiseprogramms. Sofern dies keine Leistungseinbußen mit sich bringt, obliegt es dem örtlichen Reiseleiter, Änderungen im Ablauf vorzunehmen.

Stornokosten

Für **Private Tours** und Kleingruppen gelten folgende erhöhte Stornogebühren:

bis 30. Tag vor Reiseantritt	50%
ab 29. bis 15. Tag vor Reiseantritt	75%
ab 14. bis 24. Std. vor Reiseantritt	90%
Storno innerhalb von 24 Stunden vor Abreise bzw. No-Show	100%

Bereits vom Veranstalter getätigte und nachweislich nicht refundierbare Ausgaben (z.B. Visa-Besorgung, nicht refundierbare Anzahlungen für Hotels und andere Leistungen, Tickets ohne Rückerstattungsmöglichkeit etc.) sind im Falle eines Stornos in jedem Fall zur Gänze vom Kunden zu begleichen.

Veranstalter

nano tours s.r.o.

Kúpel'ná 6, 81102 Bratislava, Slowakei

Registernummer: ICO 43 979 653

KUNDENGELDABSICHERUNG:

Die EU verpflichtet Reiseveranstalter dazu, die vereinnahmten Kundengelder für den Insolvenzfall abzusichern. nano tours ist berechtigt, eine Anzahlung von 20% bei Buchung einer Reise in Rechnung zu stellen bzw. davor von nano tours zu leistende Zahlungen (z.B. Flugtickets, Deposits) zur Gänze zu verrechnen. Sämtliche Kundengelder sind durch eine **Bankgarantie** bei der Hypo Tirol Bank unter der Garantienummer 20111000598 abgesichert.

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters nano tours, denen im Wesentlichen die von der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft, Fachgruppe der Reisebüros, empfohlenen **Allgemeinen Reisebedingungen** in ihrer jeweils gültigen Fassung zugrunde liegen. Davon abweichende Regelungen, insbesondere die Höhe der Stornokosten, sind im Detailprogramm ausdrücklich festgehalten.

Wir weisen darauf hin, dass im Falle von höherer Gewalt (z. B. Streiks, kriegerische Auseinandersetzungen, behördliche Anweisungen, Naturkatastrophen...) die dadurch anfallenden Kosten von der Haftung ausgenommen sind.

Gänzlich außerhalb des Einflussbereiches von nano tours liegen Flugverspätungen und Flugausfälle. Für daraus resultierende Folgen (wie z. B. Ausfall von Besichtigungspunkten) können wir keinen Ersatz leisten.

Die „nano tours Reisebedingungen“ stehen im Internet unter www.nano-tours.com unter Impressum zum Download zur Verfügung.

Visum und Einreise

Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise in Usbekistan ein Visum. Das Visum für Usbekistan muss bei der Botschaft (Konsulat) beantragt werden. Für diese Reise wird ein Gruppenvisum ausgestellt. Auf jeden Fall muss der Reisepass nach der Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Reisende ohne österreichische Staatsbürgerschaft werden gebeten, sich betreffend Einreisebedingungen mit ihren lokalen Behörden in Verbindung zu setzen.

Der Reisende ist für seine Reisedokumente in jedem Fall selbst verantwortlich!

Impfungen und Gesundheit

Für die Einreise nach Usbekistan sind laut Weltgesundheitsorganisation dzt. keine Impfungen zwingend vorgeschrieben.

Für eventuelle Impfentscheidungen kontaktieren Sie bitte einen Arzt Ihres Vertrauens oder das Institut für Tropenmedizin.

Reisezeit / Klima

Empfohlene Reisezeit: April bis Juni und September bis November.

Bekleidung

Usbekistan:

In Zentralasien herrscht kontinentales Klima. Generell kann im September mit angenehmem aber nicht übermäßig warmem Wetter gerechnet werden.

Selbstverständlich kann es in unterschiedlichen Regionen sehr unterschiedliche Verhältnisse geben. Daher sollte speziell für die Abende auch wärmere Kleidung mitgenommen werden.

Versicherung

Auf Anfrage wird gerne ein Angebot zugesandt.